



Bremen, 14.06.2023

## Protokoll

### Sitzung des Begleitausschusses für das EFRE-Programm Bremen 2021-2027

am 24. Mai 2023

#### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Schwender (EFRE-Verwaltungsbehörde) eröffnete die Sitzung des Begleitausschusses und begrüßte die Anwesenden (Anlage 6: Liste der Teilnehmenden).

Herr Schwender stellte in Hinblick auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder die Beschlussfähigkeit des Begleitausschusses fest.

Frau Lamprecht (GD Regio) informierte den Begleitausschuss über aktuelle Entwicklungen und Initiativen aus Brüssel (Anlage 1: Präsentation Begleitausschuss vom 24.5.2023). Sie gab hierbei einen Kurzeinblick in die verschiedenen Themen wie die „Regionale Wettbewerbsfähigkeit: EU Regional Competitiveness Index 2.0 – 2022“, über die Initiative „REGIOSTARS 2023“ sowie der „European Urban Initiative“ und abschließend über die „Ergebnis der Programmverhandlungen 2021-2027“.

Herr Schwender bedankte sich für die Präsentation. Nachfragen zu den vorgestellten Ausführungen gab es nicht.

#### **TOP 2: Vorstellung und Genehmigung des Jahresberichtes 2022 (FP 14-20)**

Frau Wille (EFRE-Verwaltungsbehörde) begrüßte die anwesenden Mitglieder des Begleitausschusses und stellte anhand der Präsentation (Anlage 1: Präsentation Begleitausschuss vom 24.5.2023) den Jahresbericht 2022 vor. Sie erläuterte anhand von Übersichten mit Daten zu den einzelnen Projektachsen den aktuellen Stand der Programmumsetzung. Im Rahmen der Ausführungen verwies Sie zudem auf die aktuelle Überbuchung der Achse 1 und die hiermit anstehende Programmänderung, welche sich derzeit in Vorbereitung befände. Darüber hinaus stellte Sie fest, dass die Anforderungen an N+3 für die Jahre 2022 und 2023 bereits erfüllt worden sind.

*Nachrichtlicher Hinweis: Weitere Informationen zur geplanten Programmänderung folgen unter TOP 6.*

Frau Dr. Hellmeyer (Senator für Finanzen) erkundigt sich aufgrund der präsentierten Darstellung zur Mittelausschöpfung, ob es realistisch wäre, dass die Mittel rechtzeitig ausgeschöpft werden.

Frau Wille antwortete, dass sie optimistisch sei, dass alle Mittel ausgeschöpft werden, da es sich bei der Darstellung nur um die bereits bei der KOM abgerufenen Mittel handeln würde. Neben den bei der KOM abgerufenen Mittel wären noch weitere Mittel derzeit in der Überprüfung durch die bewilligenden Stellen sowie der VB. Darüber hinaus würde der Stichtag 31.12.2023 lediglich für Zahlung der Begünstigten in den einzelnen geförderten Projekten

gelten. Auch nach diesem Stichtag können diese Ausgaben noch geprüft und gegenüber der KOM abgerufen werden.

Frau Lamprecht stellte die Frage, ob etwaige Rückflüssen aufgrund von Fehlerfeststellungen, wie Prüffeststellungen im Rahmen von Vorhabenprüfungen, in der derzeitigen Planung berücksichtigt wären.

Herr Schwender antwortete, dass dieser Fall berücksichtigt worden ist und hierdurch nach dem derzeitigen Stand keine Probleme entstehen würden. Es würde durch aktuelle Überbuchungen und die angestrebte Programmänderung alles unternommen um eine Ausschöpfung aller Mittel zu bewerkstelligen.

Frau Lampecht begrüßte aus Sicht der KOM die Überbuchung der Achsen um die Mittelausschöpfung zu gewährleisten.

Herr Paltinat (EFRE-Verwaltungsbehörde) stellte den Mitgliedern des Begleitausschusses folgende Beschlussfassung vor:

„Der Begleitausschuss hat den jährlichen Durchführungsbericht 2022 geprüft und genehmigt diesen. Die Verwaltungsbehörde wird ermächtigt, notwendige redaktionelle Änderungen vorzunehmen, damit der Bericht fristgemäß an die EU-KOM übermittelt werden kann.“

Die Beschlussfassung wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Umsetzung der Kommunikationsstrategie 2022/2023 (FP 14-20)**

Herr Paltinat begrüßte die anwesenden Mitglieder des Begleitausschusses und stellte anhand der Präsentation (Anlage 1: Präsentation Begleitausschuss vom 24.5.2023) die Umsetzung der Kommunikationsstrategie 2022/2023 (FP 14-20) vor. Er berichtete unter anderem über den Relaunch der EFRE-Webseite und aktuelle Social-Media-Aktivitäten wie verschiedene Videoproduktionen über EFRE-Projekte. Zudem gab er einen kurzen Ausblick auf die Kommunikationsaktivitäten 2023-2024.

Frau Lamprecht wies im Zuge der Vorhaben von strategischer Bedeutung auf die Vorgabe hin, dass gemäß Dachverordnung eine enge Einbindung der Kommission zu erfolgen habe. Zudem stellte Sie einen [Link](#) zu einem Leitfaden für die Kommunikationsauflagen für Vorhaben von strategischer Bedeutung in den Chat, welcher sich derzeit in der Übersetzung befinden würde.

Herr Paltinat bedankte sich für die Anmerkung und wies darauf hin, dass derzeit an einem Konzept für die Begleitung der Vorhaben von strategischer Bedeutung gearbeitet und die Einbindung der Kommission sichergestellt werden würde.

Frau Quick (ZGF) erkundigte sich, ob es möglich wäre die Landesinitiative Gendergerechtigkeit in die Bürgerinfo aufnehmen zu können.

Herr Paltinat wies darauf hin, dass es sich bei der Landesinitiative Gendergerechtigkeit um eine neue Maßnahme der Förderperiode 2021-2027 handeln würde, die Bürgerinfo sich hingegen auf die Förderperiode 2014-2020 beziehen würde und ein Abbild des Jahresberichts wäre. Er würde sich jedoch wegen einer möglichen Darstellung der Förderung auf der EFRE-Webseite an die ZGF wenden.

#### **TOP 4: – Bericht zu den Finanzinstrumenten – Verwaltungskosten (FP 14-20)**

Frau Behnke (EFRE-Verwaltungsbehörde) begrüßte die anwesenden Mitglieder des Begleitausschusses und stellte anhand der Präsentation (Anlage 1: Präsentation Begleitausschuss vom 24.5.2023) den Bericht zu den Finanzinstrumenten und Verwaltungskosten für die Förderperiode 2014-2020 vor. Sie erläuterte den Sachstand zu den Finanzinstrumenten mit Stichtag 31.12.2022, neben dem Stand zu den Verwaltungskosten geht Sie zudem auf die aktuellen Entwicklungen zu den Darlehens-, und Beteiligungsfonds ein.

Frau Dr. Hellmeyer erkundigte sich nach der Relation der Höhe der Verwaltungskosten zu den umgesetzten Mitteln.

Herr Schwender antwortete, dass die Verwaltungskosten bei kleineren Instrumenten grundsätzlich als relativ hoch zu bewerten wären. Dies hat den Hintergrund, dass der Verwaltungsapparat für die Umsetzung der Finanzinstrumente vorgehalten werden müsse, unabhängig von der Höhe des letztlich umgesetzten Volumens in den Instrumenten.

#### **TOP 5 – Genehmigung des Bewertungsplans Förderperiode 2021-2027 (FP 21-27)**

Frau Wille stellte anhand der Präsentation (Anlage 1: Präsentation Begleitausschuss vom 24.5.2023) den Bewertungsplan Förderperiode 2021-2027 vor. Sie informierte über die Grundsätze und Ziele sowie über den konzeptionellen Rahmen. Ferner über die geplanten Bewertungen.

Frau Quick wies auf das Querschnittsziel Chancengleichheit (S. 9 des Bewertungsplans) hin und wünscht sich hier eine weitere Präzisierung. Sie wolle dahingehend gerne Vorschläge unterbreiten um konkrete Fragen in die Bewertungsplan bereits mit aufzunehmen.

Frau Wille wandelt die Beschlussfassung zum Bewertungsplan ab um eine Ergänzung auf S. 9 aufnehmen zu können.

*Nachrichtlicher Hinweis: Die Ergänzungen sind in der mit diesem Protokoll versandten Version des Bewertungsplans enthalten.*

Frau Lamprecht wies in Bezug auf die künftige Halbzeitevaluierung daraufhin den Flexibilitätsbeitrag im Hinterkopf zu behalten, welcher 2025 im Begleitausschuss zu besprechen sei.

Frau Dr. Hellmeyer stellte die Nachfrage, ob die Ergebnisse der Halbzeitevaluierung als Information an den Senat gehen würden.

Frau Wille antwortete, dass dies nicht geplant sei.

Herr Schwender ergänzte, dass die Ergebnisse grundsätzlich auf der Internetseite und damit öffentlich zur Verfügung gestellt werden würden.

Herr Paltinat (EFRE-Verwaltungsbehörde) stellte den Mitgliedern des Begleitausschusses folgende Beschlussfassung vor:

„Gemäß Art. 44 Abs. 6 VO (EU) 2021/1060 genehmigt der Begleitausschuss den vorliegenden Bewertungsplan für das EFRE-Programm Bremen 2021-2027. Ergänzende Vorschläge werden noch auf S. 9 (Durchführungsstudien, Querschnittsziel „Gleichstellung der Geschlechter“) aufgenommen. Die EFRE-Verwaltungsbehörde wird ermächtigt, notwendige redaktionelle Änderungen vorzunehmen.“

Die Beschlussfassung wurde einstimmig angenommen.

## **TOP 6: Verschiedenes (u. a. Ausblick OP-Änderung / Auswahlkriterien)**

Frau Wille stellte eine Übersicht der finanziellen Anpassungen zur kommenden Änderung des operationellen Programms für die Förderperiode 2014-2020 vor (Anlage 1: Präsentation Begleitausschuss vom 24.5.2023). Die Programmänderung wird derzeit vorbereitet und in den kommenden Wochen abgestimmt. Eine Befassung des Begleitausschusses ist im Umlaufverfahren geplant.

Förderperiode 2021-2027 / Auswahlkriterien: Herr Schwender weist auf die noch offene Beschlussfassung zu den Auswahlkriterien für die Maßnahme „Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen“ hin. Sobald es in dieser Angelegenheit einen neuen Sachstand geben würde, werde der Begleitausschuss beteiligt.

Herr Schwender gab einen kurzen Überblick zum derzeitigen Stand des Programmstarts und wies auf die noch zu erfüllenden Anforderungen, insbesondere hinsichtlich der digitalen Antragsstellung aber auch der weiteren Erarbeitung von Richtlinien, hin.

Auf Nachfrage von Herrn Schwender gab es keinerlei weitere Anmerkungen der Teilnehmenden. Die nächste Sitzung des Begleitausschusses findet voraussichtlich 2024 statt. Beschlüsse zu den Auswahlkriterien oder der Programmänderung werden voraussichtlich im Umlaufverfahren oder je nach weiteren Tagesordnungspunkten in einer virtuellen Sitzung eingeholt.

Die Sitzung des Begleitausschusses wurde geschlossen.

### Nachrichtlicher Hinweis für die Mitglieder:

Das Protokoll und alle Unterlagen zur Sitzung werden auf der Internetseite [www.efre-bremen.de](http://www.efre-bremen.de) öffentlich zur Verfügung gestellt.

### **Anlagen:**

- Anlage 1: Präsentation vom 24.05.2023
- Anlage 2: Jahresbericht 2022
- Anlage 3: Bürgerinfo 22/23
- Anlage 3: Kommunikationsstrategie
- Anlage 5: Bewertungsplan (Stand: 07.06.2023)
- Anlage 6: Liste der Teilnehmenden